
Schlaganfall-Selbsthilfe

Raphael Tigges führt durch den Landtag

Gütersloh (gl). Die Selbsthilfegruppe Schlaganfall aus Gütersloh hat im Landtag mit Raphael Tigges diskutiert. Kürzlich folgten die Mitglieder der Einladung des Landtagsabgeordneten (CDU) und besuchten ihn in Düsseldorf.

Am Vortag war bereits auch Dr. Michael Brinkmeier, Vorsitzender der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, deren Hauptsitz in Gütersloh ist, im Landtag zu Gast und stellte allen Abgeordneten aus Ostwestfalen-Lippe die Arbeit der Stiftung vor. Die Selbsthilfegruppe informierte sich zunächst über die Arbeit des Parlaments. Die Teilnehmer hatten dann die Gelegenheit, der laufenden Debatte unter anderem zum sozialen Zusammenhalt in Europa und zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Pflege zu folgen.

Beim Treffen mit Raphael Tigges ließ sich die Gruppe die Ar-

beit der Abgeordneten erklären und traf zudem den örtlichen Abgeordneten und Landtagspräsidenten André Kuper. Genutzt wurde der Austausch mit Raphael Tigges aber auch, um die Politik darauf hinzuweisen, dass im Gesundheitsbereich und im speziellen auch in der Unterstützung für Schlaganfall-Patienten sowie deren Angehörige viel zu tun sei.

Tigges stimmte zu und erklärte, dass die Sicherstellung der Pflege auch mittelfristig eine große Herausforderung bleibe: „Die steigende Zahl pflegebedürftiger Menschen verlangt von der Gesellschaft eine solidarische Unterstützung. Diese Solidarität ist mir persönlich sowie meiner Fraktion und auch der Landesregierung ein wichtiges politisches Anliegen.“ Tigges nannte einige Entscheidungen im Landtag, die dazu beitragen sollen, die Bedingungen im Bereich Pflege deutlich zu verbessern.